

Knapp ging es in der Oberliga-Partie zwischen den Damen aus Burgstetten und dem Tabellenletzten aus Lützenhardt her. Da das Hinspiel 5:5 endete, war man sich bewusst, dass es ein ausgeglichenes Spiel geben wird. Grund hierfür ist die starke Spitzenspielerin aus Lützenhardt, Klara Misurak. Und die Tatsache, dass mit Ines Marquardt eine Stammspielerin auf TTV Seite fehlte.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Ernst / Winter gegen Neff / Riedt. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Ciulica / Anders bei ihrer Viertesatz-Niederlage von Misurak / Yaman dann doch niedergedrückt worden. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0 gegen Nejla Yaman fand Teodora Ciulica indes von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Jutta Ernst unterlag zwar knapp in einem hart umkämpften Spiel gegen Klara Misurak, dennoch zeigte sie eine starke Leistung. Dann ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nur einen Satz verlor Andrea Winter beim 11:9, 11:7, 10:12, 13:11 gegen Verena Riedt und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. In einem Linkshänderinnen-Duell konnte Elke Anders einen Satzgewinn gegen ihre Kontrahentin Julia Neff verbuchen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Leider fehlten am Ende ein paar Sätze mehr Wettkampfpraxis nach langer Verletzungspause bei Teodora Ciulica gegen Klara Misurak. Denn nach zwei klaren Satzverlusten verlor sie den dritten Satz denkbar knapp mit 13:15. Am Ende konnte sich Jutta Ernst gut gegen die immer etwas hektisch agierende Nejla Yaman mit 3:1 Sätzen durchsetzen. Spielstand 4:4. Sollte das Spiel tatsächlich wieder Unentschieden enden? Kurz nach Beginn des Spiels von Andrea Winter gegen Julia Neff passierte es. Andrea Winter machte eine unglückliche Bewegung und musste verletzungsbedingt Julia Neff gratulieren. Die ganze Hoffnung ruhte nun auf Elke Anders. Mehr als ein Satzgewinn war gegen Verena Riedt an diesem Tag nicht drin. Der Endstand lautet 4:6.

Die Stimmung auf Seiten der TTV-Damen war gedämpft, der Punktverlust tat zwar weh, aber die Verletzung von der besten Punktesammlerin auf TTV-Seite im Saisonverlauf, Andrea Winter, schmerzte sehr.

Jutta Ernst